



INTENSIV-SEMINAR

5. OKTOBER 2017

FRANKFURT/MAIN

*Konkrete Tipps
für die Umsetzung!*

Fonds-Besteuerung aktuell: DIE REFORM DER INVESTMENTBESTEUERUNG

Aktuelle
Anwendungs-
fragen &
Gestaltungs-
überlegungen

- *Intransparente Besteuerung von Publikums-Fonds*
- *Steuerpflichtige Fonds-Einkünfte und Befreiungen*
- *Ausschüttungen, Vorabpauschale und Veräußerungsgewinne*
- *Aktien- und Immobilienteilfreistellung*
- *Anwendungsvoraussetzungen für Spezial-Investmentfonds*
- *Transparenzoption: Durchführung und Auswirkungen*
- *Anwendungs- und Übergangsregelungen zur Systemumstellung*
- *„Cum-cum-Geschäfte“*



Klaus D. Hahne

National Tax Partner,
Steuerberater
Dechert LLP, Frankfurt/Main



Franz Schober

Steuerberater, Produktsteuern
DekaBank, Frankfurt/Main



Klaus Roloff

Dipl.-Finw. (FH)
Finanzverwaltung München



Bruno Szameitat

Dipl.-Finw. (FH)
Finanzverwaltung München



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



SEMINARZIEL Mit der Investmentsteuer-Reform schafft der Gesetzgeber umfangreiche Neuregelungen zur Besteuerung von Investmentfonds und ihrer Anleger. Das bisherige semi-transparente Besteuerungssystem wird bei Publikumsfonds durch eine intransparente Besteuerung ersetzt. Dies kann zu steuerlichen Mehrbelastungen führen. Die vorgesehenen steuerlichen Entlastungen beim Anleger eröffnen jedoch auch Gestaltungsmöglichkeiten.

Die Abschaffung des geltenden aufwendigen Besteuerungsverfahrens führt zu Vereinfachungen in der Administration. Daneben werden die Besteuerungsvorschriften für Spezial-Investmentfonds überarbeitet, wodurch sich die Anforderungen an die Fonds-Verwaltung erheblich erhöhen.

In dem Seminar werden die gesetzlichen Neuregelungen ausführlich analysiert und konkrete Zweifels- und Umsetzungsfragen unter Berücksichtigung der Verwaltungsauffassung diskutiert. Es wird untersucht, worauf sich Anbieter von Investmentfonds sowie Anleger einstellen und welche Maßnahmen bis zum Inkrafttreten der Reform noch ergriffen werden können. Auch die Neuregelungen zur Bekämpfung von Aktiengeschäften um den Dividendenstichtag („cum-cum-Geschäfte“) stehen im Fokus.

TEILNEHMERKREIS Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte von Fondsgesellschaften, Fondsadministratoren, Banken und Finanzdienstleistern aus den Bereichen Produktentwicklung, Fonds-Vertrieb, Steuern, Recht und Accounting, Mitarbeiter von Fondsinvestoren sowie Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL Die Veranstaltung ist auf 25 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die Thematik praxisorientiert vermittelt werden kann. Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – noch lange als hilfreiches Nachschlagewerk dienen wird.

PROGRAMM

Einleitung / Überblick / Ausblick

- Gesetzgeberische Ziele und deren Umsetzung
- Sachliche und zeitliche Anwendung
- Stand der Verwaltungsmeinung
- Gesetzgeberischer Nachbesserungsbedarf

Die Besteuerung von Investmentfonds (Publikumsfonds)

- Die künftige partielle Steuerpflicht von Investmentfonds
- Einzelheiten zur Dividenden- und Immobilienertragsbesteuerung
- Gewerbesteuer
- Kapitalertragsteuerabzug auf Dividenden
- Steuerbefreiung begünstigter Anlegergruppen und Administration partieller Befreiungen

Die Besteuerung von Anlegern in Investmentfonds

- Ausschüttungen / Vorabpauschale / Veräußerungsgewinne
- Aktien- und Immobilienteilfreistellung in unterschiedlichen Konstellationen
- Durchführung des Kapitalertragsteuerabzugs

Spezial-Investmentfonds: Anwendungsvoraussetzungen

- Tatbestandsvoraussetzungen für Spezial-Investmentfonds
- Sonder- und Übergangsvorschriften für mittelbare Beteiligungen natürlicher Personen
- Rechtsformerfordernisse
- Steuerliche Verfahrensfragen

Die komplette Darstellung der Reform der Investmentbesteuerung – aktuell, kompakt und praxisnah



FONDS-BESTEuerung AKTUELL: DIE REFORM DER INVESTMENTBESTEuerung

REFERENTEN

Künftige Besteuerung von Spezial-Investmentfonds und ihrer Anleger in Spezial-Investmentfonds

- Steuerpflichtige Einkünfte von Spezialinvestmentfonds
- Ermittlung der Einkünfte / ausschüttungsgleiche Erträge
- Verlustverrechnung
- Transparenzoption: Besteuerungskonsequenzen und Administration
- Besteuerung ausgeschütteter und ausschüttungsgleicher Erträge bei den Anlegern
- Abkommensvergünstigungen / Anrechnung ausländischer Steuern
- Veräußerungsgewinnbesteuerung einschließlich Aktien-/Abkommens- / Teilfreistellungsgewinn
- Gewerbesteuer auf Anlegerebene

Zeitliche Anwendungsregelungen und Übergangsvorschriften

- Umstellung zum 31. Dezember 2017 / 1. Januar 2018
- Auswirkungen für Investmentfonds / Ermittlung und Veröffentlichung von Besteuerungsgrundlagen
- Besteuerungskonsequenzen auf Anlegerebene
- Vergünstigungen für bestandsgeschützte Fondsanteile
- Gestaltungsüberlegungen zur Systemumstellung

Einschränkung der Anrechnung von KESt auf inländische Dividenden (§ 36a EStG n.F.)

- Sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich
- Mindesthaltungsdauer und Mindestwertänderungsrisiko
- Sonderfälle und Ausnahmeregelungen
- Sonderregelungen für Aktieninvestments über Investmentfonds

Dipl.-Volksw. Klaus D. Hahne

*National Tax Partner, Steuerberater
Dechert LLP, Frankfurt/Main*

Klaus Hahne ist National Tax Partner bei Dechert LLP. Zuvor war er viele Jahre als Counsel in der steuerlichen Beratung bei Allen & Overy LLP, als stv. Leiter der Steuerabteilung der HSH Nordbank AG sowie bei internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften tätig. Er berät seine Mandanten auch im Hinblick auf die steuerliche Ausgestaltung internationaler Fondsstrukturen und die umsatzsteuerlichen Behandlung von Bank- und Finanzdienstleistungen. Zudem ist er Autor zahlreicher steuerrechtlicher Fachbeiträge zu dieser Thematik und tritt regelmäßig als Referent zu unterschiedlichen Themen auf.



Klaus Roloff

*Dipl.-Finw. (FH)
Finanzverwaltung München*

Klaus Roloff ist seit 1996 in der bayerischen Finanzverwaltung in München tätig. Darüber hinaus ist er sowohl als Dozent an der Bayerischen Beamtenfachhochschule in Herrsching als auch in der Steuerberaterausbildung tätig.



Franz Schober

*Steuerberater, Produktsteuern
DekaBank*

Franz Schober kam im Juli 2014 als Steuerberater in das Team Produktsteuern der DekaBank im Zentralbereich Recht. Er ist zuständig für die Besteuerung von Kapitalanlagen, dabei insbesondere für die Besteuerung von Investmentfonds. Zuvor war er 6 Jahre bei EY (früher Ernst & Young) im Bereich Financial Services Tax als Steuerberater tätig. Herr Schober hat Betriebswirtschaftslehre an der Universität Regensburg studiert und im Anschluss erfolgreich das Steuerberaterexamen abgelegt.



Bruno Szameitat

*Dipl.-Finw. (FH)
Finanzverwaltung München*

Bruno Szameitat ist langjähriger Angehöriger der bayerischen Finanzverwaltung in leitender Funktion. Er ist Autor steuerrechtlicher Fachbeiträge zu dieser Thematik und tritt als Referent zu unterschiedlichen Themen auf.



Besteuerung von Kreditinstituten aktuell

- **MODUL I**
Steuerbilanz & steuerl. Gewinnermittlung
28. November 2017, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 17 11 BS400
- **MODUL II**
Ertragsbesteuerung von Instituten national
29. November 2017, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 17 11 BS401
- **MODUL III**
Ertragsbesteuerung von Instituten international
30. November 2017, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 17 11 BS402
- **MODUL IV**
Umsatzbesteuerung von Instituten & Vorsteuerabzug
30. November 2017, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 17 11 BS403

FONDS-BESTEuerung AKTUELL

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME _____

VORNAME _____

POSITION _____

FIRMA _____

STRASSE _____

PLZ/ORT _____

TEL./FAX _____

E-MAIL _____

NAME DER SEKRETÄRIN _____

DATUM UNTERSCHRIFT _____

TERMIN & SEMINARZEITEN

Donnerstag, 5. Oktober 2017
9.00 – 17.30 Uhr
Registrierung ab 8.30 Uhr

SEMINAR-NR. 17 10 BS280 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 890,- (zzgl. gesetzl. USt)
Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie im Internet einsehen können unter:
www.akademie-heidelberg.de/agb

VERANSTALTUNGSORT

Radisson Blu Hotel Frankfurt
Franklinstr. 65
D-60486 Frankfurt/Main
Tel.: 069/770155-0
Fax: 069/770155-10
Email: info.frankfurt@radissonblu.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter:
www.akademie-heidelberg.de/bahn

AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de